

Haltische Zeitung

vorm. im B. Schwelke'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Infektionsgebühren für die f... Halle a. M. No. 15, Postfach No. 15, Postfach No. 15, Postfach No. 15.

Monuments-Preis pro Quartal 3 Mark. Die Haltische Zeitung erscheint in jeder Ausgabe...

Nummer 159.

Halle, Dienstag, 10. Juli 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen) Beilage.

Einem Petersburger Briefe

entnehmen wir folgende lebhaft, hier und da freilich zu weit gehende Schilderung über den Wandel der Stimmung im russischen Volk:

Als Kaiser Friedrich seinem Vater in der Regierung folgte, gelang es, vermittelt durch von Madsen...

Der traurige 15. Juni zerriss das aus englischen und deutschfranzösischen Fäden gewonnene Eigengeweb...

Politische Mittheilungen.

* Die „Berl. Verj.-Ztg.“ brachte einen längeren Bericht über eine angebliche Ansprache, welche der Kaiser vorgelesen hat...

* Die „Nationalzeitung“ macht nähere Andeutungen über die von einigen Vätern behauptete Fälschung des Schreibens Kaiser Friedrichs an Herrn v. Puttkamer...

* Die letzten Meldungen über die Reisespottionen des Reichskanzlers haben sich wiederum nicht gewandelt...

* Der Unterstaatssekretär Studt in Straßburg wird wahrscheinlich den Posten eines Unterstaatssekretärs im preussischen Kultusministerium übernehmen...

* Die „Pöln. Ztg.“ meldete f. H. Fürst Reuß ältere Linie habe neigt: er gelbe seinen viel residirenden Landes für ein Kaiser Wilhelmorden...

* Ueber die Einsetzung der Minister-Liste verlautet, daß Staatssekretär von Boetticher Mitte dieses Monats, Kultusminister von Gyller Ende dieses Monats auf Urlaub gehen wollen...

* Serbien. Im ganzen Lande herrscht große Aufregung und ist die allgemeine Ansicht, daß die Scheidung der Ehe des Königspaars nicht nur für die Königin, sondern noch mehr für das ganze Land, den König und den Kronprinzen ein großes Unglück wäre...

Der Gesekentwurf, betr. die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter.

II. (Nr. I steht in der 1. Ausg.)

§ 11. Ein Anspruch auf Invalidenrente hebt denjenigen Verfallenen nicht zu, welche erwerbsfähig bei Verfallenen...

§ 12. Die Wartezeit beträgt: 1) bei der Altersrente 30 Beitragsjahre, 2) bei der Invalidenrente 30 Beitragsjahre...

§ 13. Bei Berechnung der Wartezeit gelten als Beitragsjahre 12 1/2 volle Beitragsjahre...

Solche Personen, welche, nachdem sie eine regelmäßige, der Versicherungspflicht unterworfenen Beschäftigung begonnen hatten, gegen Verheiratung, mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Krankheit für die Dauer von sieben oder mehr auf einander folgenden Tagen verheiratet gewesen sind...

§ 14. Die Mittel zur Gewährung der Alters- und Invalidenrenten werden dem Reich, von dem Drittel aufgebracht...

§ 15. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 16. Die Zahl der jährlich zu bewilligenden Arbeitslose nicht getheilten werden kann, die Beiträge für die Herstellung der Arbeit anknüpfend für erforderlich zu erachten ist...

§ 17. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 18. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 19. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 20. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 21. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 22. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 23. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 24. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 25. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 26. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 27. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 28. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

§ 29. Die Beiträge der Arbeitgeber und der Versicherten sind vom Arbeitgeber für jede Kalenderwoche zu entrichten...

Nachdem Herr de Vaulx als Botschaft...
Herr de Vaulx als Botschaft...
Herr de Vaulx als Botschaft...

Die Schwestern, welche morgen in...
Die Schwestern, welche morgen in...
Die Schwestern, welche morgen in...

In der heutigen Schmutzgerichts...
In der heutigen Schmutzgerichts...
In der heutigen Schmutzgerichts...

Der arbeitssame hermentarische...
Der arbeitssame hermentarische...
Der arbeitssame hermentarische...

Das am 23. Jahresfest, vom 17. bis...
Das am 23. Jahresfest, vom 17. bis...
Das am 23. Jahresfest, vom 17. bis...

Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...
Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...
Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...

Das höchste Gut was einem Kinde...
Das höchste Gut was einem Kinde...
Das höchste Gut was einem Kinde...

Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...

sem Vergnügen über den in jeder...
sem Vergnügen über den in jeder...
sem Vergnügen über den in jeder...

Das am 23. Jahresfest, vom 17. bis...
Das am 23. Jahresfest, vom 17. bis...
Das am 23. Jahresfest, vom 17. bis...

Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...
Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...
Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...

Das höchste Gut was einem Kinde...
Das höchste Gut was einem Kinde...
Das höchste Gut was einem Kinde...

Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...

Das Charakteristische des Hauses...
Das Charakteristische des Hauses...
Das Charakteristische des Hauses...

Die Einrichtung und Eintheilung des...
Die Einrichtung und Eintheilung des...
Die Einrichtung und Eintheilung des...

Am 23. Jahresfest, vom 17. bis...
Am 23. Jahresfest, vom 17. bis...
Am 23. Jahresfest, vom 17. bis...

Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...
Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...
Die Uebung jetzt in der Jahreszeit...

Das höchste Gut was einem Kinde...
Das höchste Gut was einem Kinde...
Das höchste Gut was einem Kinde...

Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...

Das Charakteristische des Hauses...
Das Charakteristische des Hauses...
Das Charakteristische des Hauses...

Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...
Unter diesem Titel veröffentlicht...

Das Charakteristische des Hauses...
Das Charakteristische des Hauses...
Das Charakteristische des Hauses...

Dochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften etc.

Dresden, Prof. Dr. Martin Krause von der...
Dresden, Prof. Dr. Martin Krause von der...
Dresden, Prof. Dr. Martin Krause von der...

haben...
haben...
haben...

feinen Absicht von der Beobachtungspflicht nehmen und mit seinen unzulässigen Schwärzungen nach dessen Bestimmung, welche er bereits übergeben hat, in dem drückendsten Widerspruch zu stehen, während Herr von ...

Staubsaug-Andrichen.

Salle, 6. Juli. Aufgehoben: Der Sandarbeiter Johann ... und Johanna Magdalena ...
Stadt Hamburg. Mittheilung: A. v. Stobe mit Gem. aus ...

Freudenthätigkeit.

Stadt Hamburg. Mittheilung: A. v. Stobe mit Gem. aus ...
Freudenthätigkeit. ...

Tages-Kalender für Dienstag 10. Juli.

1. Juli. ...
2. Juli. ...
3. Juli. ...

Industrie, Handel und Finanzen.

Schweizerische Centralbahn. ...
Exporte der deutschen Industrie nach Chile. ...

wesen liege. Das Geschäft laufe anständig, da die Käufer auf die Fortdauer der Verkäufer, welche der hohe Courzstand der württembergischen Papierfabrik bedingungslos, nicht einsehen wollten.

Concurs-Andrichen.

Concurs-Andrichen. ...
Concurs-Andrichen. ...

Magdeburger Börse, vom 7. Juli 1888.

Magdeburger Börse, vom 7. Juli 1888.		
Magdeburger Börse, vom 7. Juli 1888.		
Magdeburger Börse, vom 7. Juli 1888.		

Wasserstände.

Wasserstände.		
Wasserstände.		
Wasserstände.		

Telegraphischer Curserbericht der Hallischen Zeitung.

Telegraphischer Curserbericht der Hallischen Zeitung. ...
Wetterbericht der Hallischen Zeitung. ...

Neueste Nachrichten.

st. Leipzig, 9. Juli. ...
Hamburg, 8. Juli. ...
Hamburg, 8. Juli. ...

Dank.

Dank. ...
Dank. ...

die Polizei den Saal räumen mußte. Mehrere Personen wurden verundet.

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

St. Gallen, 8. Juli.

St. Gallen, 8. Juli. ...
St. Gallen, 8. Juli. ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or marginal note.

Uns der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Vorstand unseres Schützenvereins ist nur mit dringenden Geschäften beauftragt.

Merzbürg, 7. Juli. (Allerlei.) Am heutigen Morgen... Die Besichtigung der... die Besichtigung der...

Schöneberg, 8. Juli. (Grenzübergerech.) Verbotene Veranlagung... Die Besichtigung der...

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

Waldsiedel, 7. Juli. (Hofenfest. Sanger Berg.) Am Freitag feierte die etwa 7 Kilometer nördlich von hier gelegene Gemeinde Waldsiedel das „Hofenfest“.

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

erleben: im anderen Falle fällt die Hälfte der Summe der... die Hälfte der Summe der...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

aus besondern Gründen erwünscht, soll die ausnahmsweise... die ausnahmsweise...

Aus aller Welt.

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der britische Consul in Antwerpen ist die Mandantur... die Mandantur...

Der Sturz des alten Hauses. Von Friedrich Brückner.

Alles zu preisen. „Meine Unternehmung und Andere können mich kausen,“ pflegte er zu sagen, „nur meine Augen kausen mich nie, auf sie kann ich mich verlassen.“

„Sie wollen mir etwas mittheilen,“ fuhr Kleuser fort, „und haben deshalb gewöhnlich mich hier ganz allein und im Geheimen zu sprechen.“

Der Agent nickte zustimmend mit dem Kopfe. „Das ist meine Pflicht,“ sprach er. „Zuvor möchte ich indeß eine Frage an Sie richten, und zu bitte ich noch, mir dieselbe wahr und offen zu beantworten.“

„Es ist eine eigenthümliche Zumuthung, Herr Polenz, die Sie mir stellen,“ erwiderte Kleuser. „Wie ist die Frage nicht kenne, kann ich Ihnen nichts versprechen.“

„Nun gut, Sie sollen dieselbe hören,“ entgegnete der Agent. „Sagen Sie mir aufrichtig, ist es begründet, daß sich Ihr Haus einer sehr gefährlichen Krisis nähert?“

Kleuser fuhr überaus und erschrocken zurück. „Herr Polenz, ich begreife nicht, rief er, wie kommen Sie zu dieser Frage?“

Der Agent lächelte ruhig. Ein einziger Blick auf das erschrockene Gesicht Kleusers hatte ihm schon die Antwort auf seine Frage gegeben. „Wie ich zu dieser Frage komme, Herr Kleuser,“ erwiderte er, „werden Sie nachher einsehen.“

„Das ist aber eine solche Lage Ihres Hauses überhaupt vermuthet, kann Ihnen bei genauerem Nachdenken wenig anfallen.“

„Oder glauben Sie, daß ein erfahrenes kaufmännisches Auge nicht ungefähr zu überdauern und nachzurechnen vermag, was Herr Danten jährlich verbraucht und was sein Haus verdient hat?“

„Ich habe es nachgerechnet, Herr Kleuser, und ich weiß, daß dies Haus nur durch die angelegentlichsten Bemühungen im Stande gewesen ist, das von seinem Herrn verbrauchte Geld zu schaffen.“

„Wohin wollen Sie das? Was hat Ihnen das gesagt?“ unterbrach ihn Kleuser. Der Agent schaute langsam und sorgfältig hin.

„Sehen Sie,“ fuhr Polenz fort, „deshalb kauft er alle auf Sie lautende Wechsel an, mit ihnen allein zugleich will er Sie befürmen und vernichten; er weiß bereits, daß Sie nicht im Stande sein werden, sie zu zahlen.“

„Da ich glaube, daß die Aktion Büchmann's ist sein und herrlich angelegt, aber doch nicht sein genug, um ihm selbst nicht eine Falle daraus ziehen zu können.“

„Ich hoffe, daß es gelingen wird, und dann habe ich den Büchmann erreicht, den ich mir zum Gewinn verfolge.“

„Sie sehen, Herr Kleuser, daß es sich bei ihm nicht um Gewinn und Verlust handelt, es ist eine Sache oder eine That der Wiederergeltung, die ich an Büchmann üben will.“

„Sie wissen, daß ich nicht immer Agent gewesen bin; auch ich habe ein eigenes Geschäft, ein eigenes Haus gehabt, von dem ich hoffen durfte, daß ich ihm mit der Zeit einen guten, weitervererbten Namen verschaffen werde.“

„Wenige Jahre später, als ich, nach Büchmann seine kaufmännische Konsumtion begonnen, unter meiner Leitung und ich kann wohl sagen, unter meinem Schutze.“

„Das Glück hat ihn begünstigt und reich emporgeschoben; er hat glückliche Speculationen gemacht und ist durch sie reich geworden; da — hat er seinen Reichtum benutzt, um mich zu stützen, und es ist ihm geglückt.“

„Ich durfte mich wohl rühmen, ein ebenso tüchtiger Kaufmann wie er zu sein und an Ehrlichkeit und Klugheit mich ihm zur Seite stellen zu können, aber er hatte Glück und ich nicht, er stand reich und hoch da, ich suchte mich mit besten Kräften emporzuarbeiten.“

„Er hat mich geführt, auch das ist ihm geglückt — aber ich habe es nicht vergessen. Jahre sind seitdem entschwunden, er ist zum Millionär geworden, er heißt der Vorrentionist, und ich, ich bin Agent geworden — sehen Sie, das Alles macht das Glück.“

„Er hat sich stets mit bewundernswerther Umsicht gehütet, nach irgend einer Seite sich bloß zu stellen, endlich hat er es gethan, und ich habe es entdeckt, wo er es dieleichtlich am allerwenigsten vermuthet.“

„Das soll auch ihm einen schweren Schlag bringen, ohne daß er es ahnt. Ich habe Ihnen meine Ansicht wahr und offen dargelegt — nun beantworten Sie mir noch ebenso offen eine Frage: Haben Sie wirklich noch Hoffnung, feste und begründete Hoffnung, Ihr Haus halten und retten zu können? Seien Sie offen, Herr Kleuser, es hängt viel davon ab.“

Sommer-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Leipzig, Magdeburg, Berlin) and Train details (number, departure time, arrival time).

Ankunft der Eisenbahnzüge am Bahnhof Halle von:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Leipzig, Magdeburg, Berlin) and Train details (number, arrival time, departure time).

Abgang und Ankunft der Privat-Personenlokomotive Posthof Halle nach Salzünde: 6-83, 3-11, 3-11, 3-11, 3-11, 3-11, 3-11.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche der Kreisstadt Halle a. S. ...

- List of properties for auction: 3. 19. im Dorf, Garten 54 ar 96 qm; 3. 20. im Dorf, Hofraum ...; 3. 21. im Dorf, Garten ...

am 30. August 1888, Nachmittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht in der Gegenwart des Johannes Brill zu Kleinjena versteigert werden.

Die Grundstücke bilden das Rittergut Kleinjena in der Broditz Schleif-Station ...

Versteigert wird hervorzuheben, daß mit dem Versteig des Gutes, sofern der Käufer der altzeitlichen Rittergut angehört, die Berechtigung zum Bezug von Ständen und Hof, Entschädigung für seine Familie ...

Die Grundstücke sind mit 312,62 $\frac{1}{2}$ Reinetrag und einer Fläche von 84 ha 79 a 53 qm ...

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstreiter übergehenden Ansprüche, deren Vorkommen aus solchen Grundbuchsartikeln ...

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstreiter übergehenden Ansprüche, deren Vorkommen aus solchen Grundbuchsartikeln ...

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstreiter übergehenden Ansprüche, deren Vorkommen aus solchen Grundbuchsartikeln ...

Guts-Verkauf.

Am 9. August 1888, Nachmittags 4 Uhr soll im Gasthof zu Wolfsmarck das früher Besondere, jetzt Grundbesitz ...

Diesem, in besser Lage des Mansfelder Geviertes, umweit der Fabrikfabrik ...

Die zur ersten Stelle mit 4% Zinsen eingetragene Hypothek von 50000 Mark ...

Andere Anstalt erhebt event. auch schriftlich gegen Erstattung der Kosten ...

Rein, Rechtsanw.

Bekanntmachung.

Die unter unserem Patronat stehende Diakonats-Stelle

zu St. Stephan hierseits wird binnen kurzem vacant und soll baldmöglichst anderweit besetzt werden.

Die Einkommen der Stelle betragen freier Dienstwohnung ca. 3100 Mk.

Wer sich für diese Stelle bewerben will, der möge sich bis zum 29. Januar 1888 an den Kirchenrat ...

Mein romantisch schön gelegenes Landgut ...

Ein in besser Lage u. bestem Betriebe befindliche (14540)

Bäckerei

Ein in besser Lage u. bestem Betriebe befindliche (14540)

Abbruch

Ein größere Partie gutes, trockenes Bier ...

18,000 Mark

zur 1. Stelle apostolischer Ackerarbeit zur 1. Oktober ...

Bankgelder

55,000 Mark, 30,000 Mark, 4 x 20,000 Mark ...

Privatgelder

Ein Kapitalien beziehe ich den Nachweis von Hypotheken ...

Otto Will

in Halle a. S., Brüderstraße 12.

!Gewinn!

Lotterie zum Ausstoß der Silberbrüderstraße zu Halle. Ein Loos 3 $\frac{1}{2}$ 25 s. 10 Loos 30 s. 1 Hauptgewinn 40,000 Mk.

Haasenstein & Vogler, große Märkerstraße 27 1.

Provisions-Reisender.

Wer sich für diese Stelle bewerben will, der möge sich bis zum 29. Januar 1888 an den Kirchenrat ...

Volontär-Verwalter!

Ein Volontär-Verwalter, welcher die Verwaltung eines Vermögens ...

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S. Annoncen-Aannahme für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslands.

6000 Mark

zur 1. Stelle, 1/2 der Feuerkasse ...

4000 Mark

Ich habe Grundstücke, die veräußert, passend für Rentiers, billige Steuern, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Hausgrundstück

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Flaschenbiergeschäft

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Grundstück, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

Ein Flaschenbiergeschäft

Ich habe Grundstücke, die veräußert, passend für Rentiers, billige Steuern, in einer Stadt von 22,000 Einw. ...

100 Morgen besten Acker.

3 Acker, 5 Acker, 10 Acker, 20 Acker, 30 Acker, 40 Acker, 50 Acker, 60 Acker, 70 Acker, 80 Acker, 90 Acker, 100 Acker.

Verkauf wegen Nachsicht meine

Hühnerhünder

Roggenstroh

Für ein hiesiges Gastgeschäft wird 1. Oktober 1. Lehrling gesucht.

Ende als selbst. Inspector

Mercederstraße 30

Wundererstraße 56,

Vermietungen.

Im Königs Viertel

Zu vermieten 13661

Größerer Laden an Zeinstraße

Im Hause Wundererstraße 40

Im Hause Friedrichstraße 4

Zu vermieten 13661

Freundliche Wohnung zu 2 großen

1 schöne Wohnung, 3 Zk., 8 und

Freundliche Wohnung zu 2 großen

1 schöne Wohnung, 3 Zk., 8 und

Freundliche Wohnung zu 2 großen

1 schöne Wohnung, 3 Zk., 8 und

Freundliche Wohnung zu 2 großen

1 schöne Wohnung, 3 Zk., 8 und

Freundliche Wohnung zu 2 großen

1 schöne Wohnung, 3 Zk., 8 und

